

# image hifi

CH 23 SFR • A,L,NL 13,80 € • D 12,- €  
5/2018 • September/Oktober • Nr. 143 • B 40249





Oben: Dieter Molitor und Markus Reitz von Live Act Audio, rechts Dr. Burkhardt Schwäbe vor dem neuen Hörstudio

Blick ins Innenleben der legendären Studer C37, mit der Schwäbe seine professionellen Bandüberspielungen macht

International ausgezeichnet: Die Pianistin Iulia Marin entführt mit Liszt und Haydn in andere Musiksphären

Im Studio 1: Live Act Audio LAS 112 (24000 Euro) an McIntosh C33 / MC 2255 und einer Studer A 807 Bandmaschine

## Gute Nachrichten von Eternal Arts ...

... und eine schlechte: Alle, für die Eternal Arts in Person von Dr. Burkhardt Schwäbe mit seinen wunderbaren Musikprogrammen auf HiFi-Messen ein Zufluchtsort war, werden enttäuscht sein: Er führt das so nicht weiter fort. Jetzt die guten News: Er geht der Szene nicht verloren – zusammen mit der Lautsprecherhermanufaktur Live Act Audio hat er nun neben seinen Produktionsräumen und Werkstätten für Vintage HiFi fünf Vorführräume eröffnet. In diesem Studio in Hannover-Isernhagen kann man sich die Modellpalette der Punktstrahler von LAA in Ruhe anhören. Entweder an den dazu sehr gut passenden OTL-Verstärkern von Eternal Arts oder an einer der Vintage-Röhren- oder Transistor-Amps, für deren Restauration (aber auch für Bandmaschinen und mehr) Schwäbe eine äußerst empfehlenswerte Anlaufstelle ist. Sogar längst nicht mehr verfügbare Bauteile werden hier für alte Schätze originalgetreu nachgefertigt. Dies in einer Werkstatt, wie ich sie so sauber bisher nie gesehen habe (appetitlich wäre bestimmt ein passender Ausdruck dafür) und die bei Eternal Arts nicht zufällig „Labor“ heißt.

Da auch das 10-jährige Jubiläum von Eternal Arts anstand, ludt der Ex-Entwickler der Grundig-Edelmarke Fine Arts Weggefährten und einige Journalisten zur Einweihungsparty seines neuen Competence-Centers, wie Schwäbe das Studio nennt, ein. Gestaltet wurde es mit Sorgfalt von Ehefrau Astrid Schwäbe – keine geschmacksfreie Ödnis, wie sie in der Männerwelt HiFi nicht so selten anzutreffen ist (aber, keine Angst, auch kein Verschönerungs-Overkill, vor dem sich Männer leicht fürchten).

Als Höhepunkt des Abends gab es ein Konzert mit der hochbegabten Pianistin Iulia Marin – der mit ihrer Musik und Persönlichkeit bezaubernden Künstlerin muss man wohl gar nicht mehr eine große Zukunft wünschen. Selbiges sei auch Dr. Schwäbe, seinen Mitarbeitern und seinen Partnern von Live Act Audio in den neuen Vorführräumen und überhaupt beschieden.

Uwe Kirbach